



*Exzess*

INTERNATIONALES  
FRAUENFILMFESTIVAL  
Dortmund|Köln

---

10.–14. APRIL 2013

[www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu)

**Das Programm in Köln**

# Programmauswahl **Köln** im Filmforum NRW

*Donnerstag, 11.4., 20h,  
Regiewettbewerb*

## **CHILDREN OF SARAJEVO**



**Aida Begić, BiH 2012, 90', OmeU**

Rahima und Nedim sind Waisen des Bosnienkrieges. Sie leben in Sarajevo in einer Gesellschaft, die im Übergang stagniert und die ihren moralischen Umgang vor allem mit ihren Kindern verloren hat. Rahima hat Trost im Islam gefunden und hofft, dass ihr Bruder es ihr gleichtun wird. Doch der wird zusehends in kriminelle Machenschaften verstrickt. In **CHILDREN OF SARAJEVO** thematisiert Aida Begić die Korruption und Gewalt in ihrem Land, die Hilflosigkeit und Unfähigkeit, eine neue Zukunft aufzubauen.

*Freitag, 12.4., 20h,  
Regiewettbewerb*

## **MOTHER'S SOUL**



**Nhue Giang Pham, Vietnam/F 2011,  
93', engl. UT**

Während ihre Mutter mehr schlecht als recht mit dem Verkauf von Mangos an einem Straßenstand das Nötigste zum Überleben verdient und ein Verhältnis mit einem Lastwagenfahrer eingeht, richtet ihre vernachlässigte Tochter Thu ihre ganze Zuneigung auf einen Klassenkameraden, den Waisenjungen Dang.

Sie beschließt, ihn wie ihren eigenen Sohn zu behandeln. **MOTHER'S SOUL** von Pham Nhue Giang gibt mit poetischen Bildern Einblicke in prekäre Alltagsbedingungen im heutigen Vietnam. **Filmgespräch mit Nhue Giang Pham.**

*Samstag, 13.4., 15h,  
Regiewettbewerb*

## **DIE LEBENDEN**



**Barbara Albert, A/D/PL 2012, 112', OmeU**  
In **DIE LEBENDEN** erzählt die österreichische Regisseurin Barbara Albert von der 25jährigen Sita, die in Berlin studiert und auf dem Geburtstag ihres Großvaters in Wien von dessen SS-Vergangenheit erfährt. Ihre Recherche im Wiener Archiv führt sie auf eine persönliche Reise über Polen bis nach Rumänien. Ein Film über Heimatlosigkeit und die Suche nach den eigenen Wurzeln, über getriebene und vertriebene Menschen, über die Schuld des alten und die Verantwortung des neuen Europa. Aber vor allem ein Film über das pulsierende Leben. **Filmgespräch mit Barbara Albert.**

*Samstag, 13.4., 18h,  
Thema: EXZESS*

## **THE CONNECTION**



**Shirley Clarke, USA 1961, 100', OmU**  
Ein Stück Cinéma Vérité der 60er

Jahre bietet das Kammerstück **THE CONNECTION**. Eine Gruppe Jazzmusiker, die auf ihren Heroindealer wartet, wird von einem Dokumentarfilmteam gefilmt. Als der Dealer mit einer christlichen Straßenpredigerin erscheint, nehmen die Dinge ihren Lauf ...

*Samstag, 13.4., 20h, Regiewettbewerb*

## JACKIE



**Antoinette Beumer, NL 2012, 100', OmeU**

Eine Reise bringt die höchst unterschiedlichen Schwestern Sofie und Daan wieder näher zueinander und zu sich selbst. Aufgewachsen bei ihren schwulen Vätern in Amsterdam, erhalten sie eines Tages einen überraschenden Anruf aus den USA von ihrer unbekanntem leiblichen Mutter. Vor Ort werden sie mit der schroffen Art der wortkargen Aussteigerin **Jackie** (Holly Hunter) konfrontiert, die in einem Wohnmobil lebt. Antoinette Beumer hat das beschwingte Roadmovie mit Carice und Jelka van Houten inszeniert, die auch im

wahren Leben Zwillingsschwestern sind.

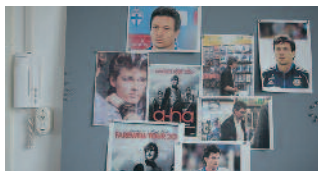
*Sonntag, 14.4., 19h,  
Thema: EXZESS*

## 1974



**Katelijne Schrama, NL 2011, 13', OmeU**  
In den 70-er Jahren war der Polizist Wim Bokkers – als Steward getarnt und unbewaffnet – Sicherheitsoffizier auf KLM-Flügen nach Asien und in den Mittleren Osten. Diese wenigen Monate seines Einsatzes hat er exzessiv auf Dias festgehalten.

## C.K.



**Barbara Visser, NL 2012, 51', OmeU**  
Völlig unerwartet setzt sich der Finanzleiter eines Amsterdamer Kunstfonds Clemens K. am 3. März 2009 ins Ausland ab – mit 15,8 Millionen Euro in den Taschen. C.K. begibt sich auf Spurensuche, redet mit schockierten Arbeitskollegen und Freunden.

## Schulfilmprogramm 10.–14.4.2013 in Köln



**SATELLITE BOY**

Erstmalig parallel in Dortmund und Köln: das Filmangebot für Schulklassen aller Altersstufen. Die ausgewählten Beiträge spiegeln aktuelle gesellschaftliche Themen, sie geben Einblicke in die formale und erzählerische Vielfalt des Kinos und lassen zahlreiche Anschlussmöglichkeiten an den Schulunterricht zu.

Flyer und Anmeldeformular: [www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu) (Filmbildung)  
Tel.: 0176-63886657 | Fax: 02210-56957999 | [Quaas.marita@gmail.com](mailto:Quaas.marita@gmail.com)

# Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln 9.–14. April 2013

## Das Festivalprogramm in Dortmund

Das Hauptprogramm des Festivals findet in diesem Jahr in Dortmund statt. Sechs Tage lang wird das Filmschaffen von Frauen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Thematischer Schwerpunkt ist **EXZESS**.

In Dortmund wird außerdem der **Internationale Spielfilmpreis** und der **Dortmunder Ehrenpreis Dokumentarfilm** an Heddy Honigmann vergeben.

Das **Weiterbildungsprogramm** beschäftigt sich mit der Achtsamkeitspraxis zur Entwicklung zeitgemäßer Führungskompetenzen.

## Specials

**Workshop: Think Tank** zur Situation von Filmemacherinnen

**Werkstattgespräch Bildgestaltung:** Birgit Gudjonsdottir und Sophie Maintigneux

**Stummfilme mit Livemusik**

Informationen, Anmeldeformulare und Festivalprogramm Dortmund unter: [www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu)

## 10.–14. April 2013

## Das Festivalprogramm in Köln

Für das Kölner Publikum haben wir neben einem Schulfilmprogramm eine kleine aber feine Auswahl von Festivalfilmen zusammengestellt. Vier Filme aus dem internationalen Spielfilmwettbewerb und drei Filme aus dem thematischen Programm präsentiert das Festival im Filmforum NRW. Einige der Filmemacherinnen werden auch in Köln für Filmgespräche erwartet.

Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln findet im jährlichen Wechsel in den Städten Köln und Dortmund statt. 2014 wird das Hauptprogramm wieder in Köln zu sehen sein.

**Kino:** Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1

**U** Dom/Hauptbahnhof

**Vorverkauf:** AD ticket, [www.adticket.de](http://www.adticket.de)

**Reservierungen:** [tickets@frauenfilmfestival.eu](mailto:tickets@frauenfilmfestival.eu)

[mailto: tickets@frauenfilmfestival.eu](mailto:tickets@frauenfilmfestival.eu)

Kartenverkauf am Veranstaltungstag nur im jeweiligen Kino  
½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn

## Förderer

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund  
Kulturstiftung



Film und Medien  
Stiftung NRW



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

